

Arlbergbahn-Gesellschaft

Der Museumsverein Klostertal hat bis Februar 2022 eine Crowdfunding-Kampagne für die Grundlagen der Schaffung eines Arlbergbahn-Archivs umgesetzt. Darauf aufbauend soll nun eine beim Verein und dem Klostertal Museum angesiedelte Gesellschaft der Freunde der Arlbergbahn gegründet werden. Wir laden alle jene Personen zu einer Mitgliedschaft ein, denen die Arlbergbahn ein Anliegen ist.

Individuelle Mitgliedschaft (EUR 40/Jahr, ab 2023 EUR 60/Jahr): Bezug einer Jahressgabe (Buch, Kalender o. Ä.), sechs Mal jährlicher Newsletter mit exklusiven Inhalten (Text, Bild, Video), zwei Mal jährlich Infoblatt in gedruckter Form, jährliche Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung (beispielsweise Nostalgiefahrt, geführte Wanderung o. Ä.) mit kulinarischer Begleitung, uneingeschränkter Zugang zur Fachbibliothek und dem Arlbergbahn-Archiv

Institutionelle Mitgliedschaft (EUR 500/Jahr): Über die Vorteile der Einzelmitgliedschaft hinaus: Bezug von 20 Exemplaren einer Jahressgabe, jährliche Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit kulinarischer Begleitung für bis zu fünf Personen sowie ab einem Beitrag von 1000 Euro zusätzlich: Möglichkeit der Organisation einer jährlichen, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmten Veranstaltung (etwa für KundInnen oder MitarbeiterInnen)



Ida Strolz (1944-2022)

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Ida Strolz, die von der Gründung des Museumsvereins 2001 an 20 Jahre dem Vereinsvorstand angehört hat. Seit der Eröffnung des Museums 1994 war sie die gute Seele dieses Hauses. Unzähligen Menschen hat sie in Führungen das Leben früherer Zeiten nähergebracht. Darüber hinaus zeichnete sie für den Blumenschmuck, die Reinigung des Hauses und Pflege des Gartens verantwortlich. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.



Musikkapelle Dalaas (um 1925), festgehalten von Andreas Schnetzer
Wir freuen uns über Hinweise zu den abgebildeten Personen.

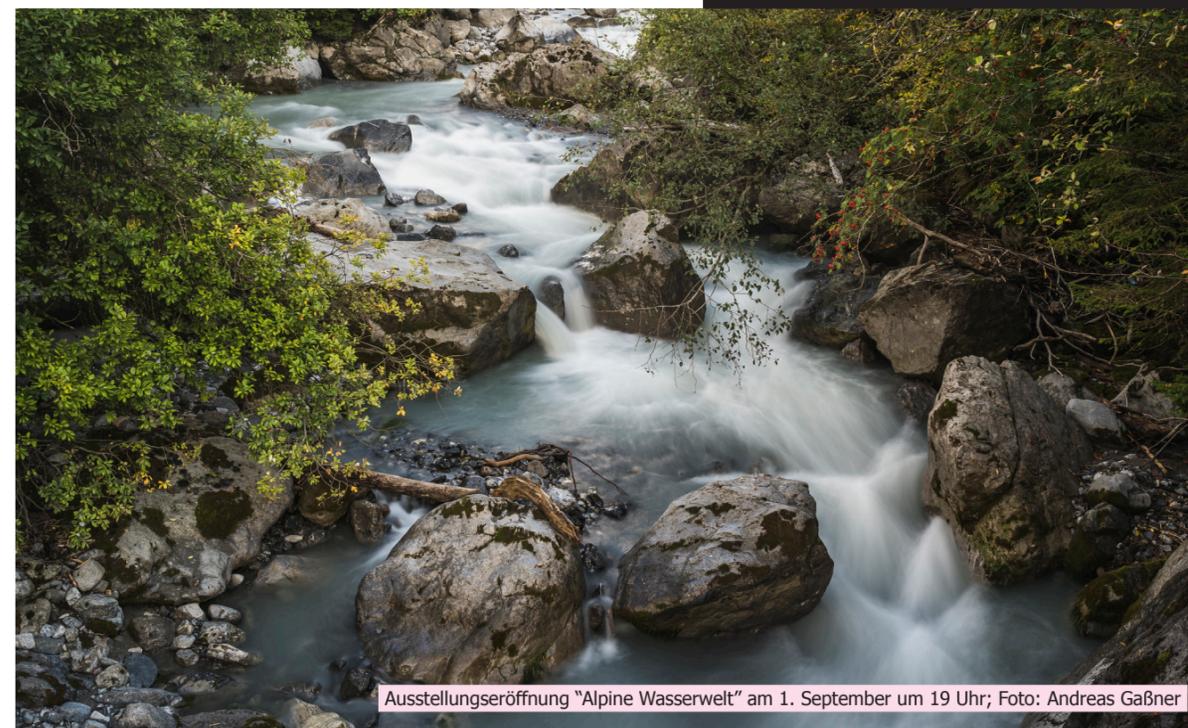
Kulturlandschaftsfonds

Im vergangenen Jahr wurden in einem von der Raumplanungsabteilung des Landes Vorarlberg in Auftrag gegebenen Pilotprojekt 25 Heubergen und Ställe im Klostertal erfasst und dokumentiert. Darauf aufbauend ist die Struktur für einen Kulturlandschaftsfonds für die Region entwickelt worden. Dieser nimmt derzeit seine Tätigkeit auf. Sie umfasst die jährliche Dokumentation neuer Objekte für ein Inventar der Kulturlandschaft und konkrete Initiativen zur Erhaltung dieser Objekte (etwa durch Neueindeckungen). Ein Pilotprojekt ist die von Georg Gantner initiierte Neueindeckung der Schäferhütte im Radonatobel.

Der Kulturlandschaftsfonds wird über den Museumsverein Klostertal verwaltet. Die Finanzierung erfolgt durch Fachabteilungen des Landes Vorarlberg, die Gemeinden Dalaas und Innerbranz sowie den Museumsverein.

Weitere Informationen
www.kulturlandschaft-klostertal.at

museum:info KLOSTERTAL



Ausstellungseröffnung "Alpine Wasserwelt" am 1. September um 19 Uhr; Foto: Andreas Gaßner

Alpine Wasserwelt

Die Landschaft des Klostertals ist augenscheinlich durch Gewässer gestaltet. Die Alfenz von Stuben am Arlberg bis zur Mündung in die Ill und zahlreiche Wildbäche (Tobel) prägen die Oberflächen. Das gilt auch für die Bergseen in alpiner Lage, von denen der Formarinsee und der Spullersee überregional bekannt sind.

Die Vielfalt dieser Gewässer, ihre naturräumlichen Grundlagen, die Entwicklung der Namen und der Umgang der Menschen mit diesen Flüssen und Seen im Laufe der Zeit sind ein wichtiges Thema im Jahresprogramm des Museumsvereins. Dazu werden derzeit unterschiedliche Aktivitäten vor-

bereitet. Von 1. September bis zum Ende der Museumsaison am 30. Oktober werden eine Ausstellung und mehrere Veranstaltungen umgesetzt. Dazu laden wir herzlich ein. Der Sammlungsschwerpunkt des Klostertal Museums wird mit dem Projekt erweitert, nicht zuletzt durch Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Darüber hinaus sind wir davon überzeugt, mit diesen Aktivitäten auch einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität zu leisten.

Ein wichtiger Aspekt ist der Umgang mit Naturgefahren, die mit dem Wasser verbunden sind. Kaum eine andere Region kann zum Thema „Natur und Verkehr“ ähnliche Voraussetzungen aufweisen wie das Klostertal. Das gilt vor allem für die Arlbergbahn und die damit verbundenen Bauten.

Diskursveranstaltung

Das Projekt bietet gleichzeitig den Rahmen für eine mehrtägige Diskursveranstaltung. Diese bildet den Auftakt einer Reihe, mit der das Klostertal als Ort für Debatten zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ländlicher Räume etabliert werden soll. Das Spannungsfeld von der Erhaltung von Gebirgsbächen bis hin zu einem Ausbau der Wasserkraft angesichts des Klimawandels und der Energiekrise ist ein interessantes Thema für den Einstieg in ein solches Veranstaltungsformat mit Vorträgen, Workshops und Diskussionen. Dabei hoffen wir natürlich auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung der Region.

Christof Thöny, August 2022



Veranstaltungen und Termine im Sommer und Herbst

Donnerstag, 1. September 2022

19.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung "Alpine Wasserwelt"

Sonntag, 4. September 2022

10.00 bis 17.00 Uhr
Reiseziel Museum
"Kreative Spurensuche"

Freitag, 9. September 2022

19.00 Uhr
"Tatort Vorarlberg 2": Krimi-Nacht im Museum
präsentiert von Oswald Wachter und Norbert Schwendinger



Bremsversuchszug beim Bahnhof Braz (1907)

15.-17. September 2022

Das Wasser in den Alpen
Filmpräsentation, Vorträge, Workshops &
Diskussionen im Klostertal Museum
Detailliertes Programm wird noch bekanntgegeben

Samstag, 24. September 2022

15.00 Uhr
Von Hintergasse nach Braz: Spurensuche zur
Arlbergbahn
Wanderung mit musikalischer Begleitung
Treffpunkt: Mühleplatz Braz



Kapelle zur Schmerzhafte Maria

Sonntag, 25. September 2022

Tag des Denkmals
10.00 bis 17.00 Uhr
Bahnhof Braz

Samstag, 1. Oktober 2022

18.00 bis 01.00 Uhr
Lange Nacht der Museen

18.00 Uhr Fröhliches Mitmachkonzert
mit Konrad Böning

20.00 Uhr Konzert
mit JENNA und Rochus

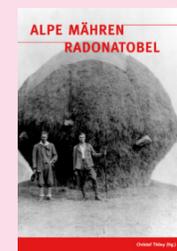
Freitag, 14. Oktober 2022

16.00 Uhr
Von Nothelfern gegen Wasser- und andere Gefahren
Exkursion in der Reihe „Sehnsuchtsorte“ entlang von
Kapellen und Kirchen von Danöfen nach Dalaas (mit
musikalischer Begleitung)
Treffpunkt: Kapelle zur Schmerzhafte Maria,
Danöfen

Sonntag, 30. Oktober 2022

14.00 Uhr
Geologische Besonderheiten des Lechquellen-
gebirges
Exkursion und Buchpräsentation mit Dr. Joschi Kaiser
Treffpunkt: Klostertal Museum

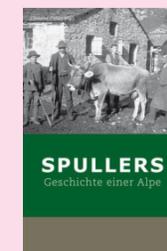
PUBLIKATIONEN



Alpe Mähren - Radonatobel
Christof Thöny (Hg.)

mit zahlreichen Farb- und
SW-Abbildungen

140 Seiten
€ 20,90/18,90 für Mitglieder



SPULLERS. Geschichte
einer Alpe
Christof Thöny (Hg.)

mit zahlreichen Farb- und
SW-Abbildungen

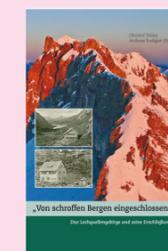
140 Seiten
€ 22/19 für Mitglieder



ABSCHIED
Die letzten Fahrdienst-
leiter an der Arlbergbahn

Andreas Gaßner
Christof Thöny

ca. 100 Seiten
€ 25/20 für Mitglieder



Von schroffen Bergen
eingeschlossen. Das Lech-
quellengebirge und seine
Erschließung

Christof Thöny
Andreas Rudigier (Hg.)

192 Seiten
€ 25,90/22,90 für Mitglieder

Frischlufft

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport hat angesichts der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr einen Aufruf zur Einreichung von Sonderprojekten gestartet. Unter dem Titel "Frischlufft" konnten Konzepte für die Umsetzung von Veranstaltungsformaten im Freien eingereicht werden. Das Projekt des Museumsvereins Klostertal zur Vermittlung vielfältiger Aspekte der Kulturlandschaft ist dabei für eine Förderung ausgewählt worden. Ausgehend vom Klostertal Museum finden Wanderungen zu verschiedenen Themen statt. Zur Vermittlung werden inhaltliche und künstlerische Schwerpunkte gesetzt. Auf diese Art und Weise soll die vielfältige Kulturlandschaft der Region in Szene gesetzt werden.



Foto: Henning Heilmann

KONTAKT

Kathrin Novis (Sekretariat)
info@museumsverein-klostertal.at
+43 650 5200 932

Christof Thöny (Obmann)
christof.thoeny@museumsverein-klostertal.at
+43 664 4911 474

IMPRESSUM

Museumsverein Klostertal
Arlbergstr. 60a
6752 Wald am Arlberg
www.museumsverein-klostertal.at
Layout, Konzept & Idee: Kathrin Novis, Christof Thöny
Ausgabe 07 | Sommer 2022
Druck- und Satzfehler vorbehalten.